

Stadt Laatzen
Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

18. September 2008

Antrag: Bebauungsplan Nr. 55. B, 1. Änderung, Drucksache Nr. 143/2007/1

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Die textliche Festsetzung des o.g. Bebauungsplanes wird wie folgt ergänzt:

"§ 7 Die Eingriffe in die Natur und das Landschaftsbild, die sich durch diese Änderung ergeben und durch Gutachten auf 9.600 Biotopwerpunkte festgelegt sind, werden an der Stelle ausgeglichen, vorzugsweise im Bereich der Bruchriede."

Begründung:

Das gewählte Verfahren der Änderung (§13 a BauGB, Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren) erlaubt den Verzicht auf Ausgleichsmaßnahmen für die Eingriffe in die Natur und das Landschaftsbild.

Die SPD-Fraktion, gemeinsam mit ihrem Gruppenpartner Bündnis 90/Die Grünen, verfolgt aber generell eine Politik, die die Zahl und Größe der versiegelten Flächen in der Stadt senken will, und wünscht daher die im Gutachten festgelegten Ausgleichsmaßnahmen, auch wenn keine rechtliche Verpflichtung dazu vorliegt.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, dass diese Ausgleichsmaßnahmen in den Gewässerentwicklungsplan für die Bruchriede, der zurzeit erstellt wird, eingearbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Neumann-Köhler
Sprecherin der SPD im Ausschuss für Stadtentwicklung,
Umwelt- und Feuerschutz